



Female Bandworkshops mit
Konzerten und Studiotag
fünfte Durchführung

Detailbescrieb 2017/2018



Inhaltsverzeichnis & Einführung

1. Workshops - Bands	3
2. Kooperationen - Partnerschaften.....	6
3. Planung.....	7
4. Finanzen	8
4.1. Budget	8
4.2. Finanzierung	8
5. Kontaktangaben	10

Das Konzept der Female Bandworkshops ändert sich für die fünfte Durchführung 2017/2018 nicht. Es wurde durch einige Details ergänzt. Das vorliegende Papier ergänzt das generische Konzept «Female Bandworkshops mit Konzerten und Studiotag», bezieht sich auf die Durchführung der Bandworkshops 2016/2017.

Zur Zeit überarbeiten wir das Konzepts für die Female Bandworkshops ab Herbst 2018.

1. Workshops / Bands

Alter und Voraussetzungen der Teilnehmerinnen

Die Zielgruppe ist 15-25 Jahre alt. Grundsätzlich sind Ausnahmen möglich – immer in Absprache mit der Projektleitung (wenn eine jüngere Teilnehmerin dabei ist, wird die Zusammenarbeit mit den Eltern anders gestaltet. Bei älteren Teilnehmerinnen wird geklärt, ob die Altersspanne in der Band nicht zu gross wird).

Die jungen Musikerinnen bringen Erfahrungen auf ihrem Instrument oder in Gesang mit und haben bereits Musikunterricht besucht.

Anforderungen an die Workshop-Leiterinnen

Aufgaben:

Unterstützung bei der Suche nach lokalen Partnerorganisationen (Musikschulen oder Jugendkulturzentren); Detailplanung und Durchführung der Female Bandworkshops, Mithilfe bei der Suche von Proberaum (Kooperationspartnerschaften) und Konzertorten, Bewerbung und Suche der Teilnehmerinnen, Betreuung und Begleitung der Teilnehmerinnen, Mitverantwortung für die Erreichung der individuellen Ziele der Musikerinnen, Begleitung der Konzerte und des Studiotages.

Gewünschte Kompetenzen:

Selber aktiv als Musikerin unterwegs. Erfahrung im Leiten von Bands/Workshops, organisatorische Fähigkeiten, Interesse am Thema «Frauen im Jazz, Pop und Rock», Motivation zur Mitgestaltung und Mitverantwortung, technische Kenntnisse, Kontakte in der Szene und Bereitschaft, diese für das Projekt einzusetzen.

Anzahl und Standorte der Workshops

In der vierten Durchführung, konnte das Projekt um zwei weitere Standorte in der Westschweiz erweitert werden, neu kamen die Kantone Waadt und Wallis mit den Standorten Lausanne und Martigny dazu. Die Standorte werden so gewählt, dass sie der Gleichstellung sowie den Anforderungen der unterstützenden Organisationen möglichst gerecht werden.

Für die nächste Durchführung sind folgende Standorte geplant:

	Ort	Kanton	Lokale Partner
1	Aargau	AG	Jugendarbeit Gränichen, KiFF Aarau
2	Basel	BS	RFV Basel, Badhues.li, JuAr Basel, Helium Records
3	Worb	BE	Musikschule Worblental/Kiesental, Progr Turnhalle, bee-flat
4	Freiburg	FR	Le Nouveau Monde, Studio Eko Danse
5	Genf	GE	Maison de Quartier Carouge, Murs du Son Carouge, Chat Noir
6	Chur	GR	Bluewonder Chur, Purple Groove Club Chur
7	Luzern	LU	Musikschule Stadt Luzern, Treibhaus Jugendkulturhaus
8	Olten	SO	Musikschule Olten, Coq d'Or Olten
9	St. Gallen	SG	Musikzentrum St. Gallen
10	Weinfelden	TG	Musikschule Weinfelden, Theaterhaus Thurgau Weinfelden
11	Bellinzona	TI	Helvetic Music Institute, Bellinzona Academia ticinesi di musica, Locarno Centro Studi Musicali della Svizzera Italiana, Lugano Infoclic svizzera italiana, Bellinzona
12	Lausanne	VD	EJMA Lausanne, Théâtre 2.21
13	Martigny	VS	Centre de loisirs et culture Martigny
14	Zug	ZG	Kulturzentrum Galvanik
15	Winterthur	ZH	Musikschule Prova, Alte Kaserne

Gemäss unserer Erfahrung, werden etwa zwei Workshops mangels Anmeldungen nicht starten können.

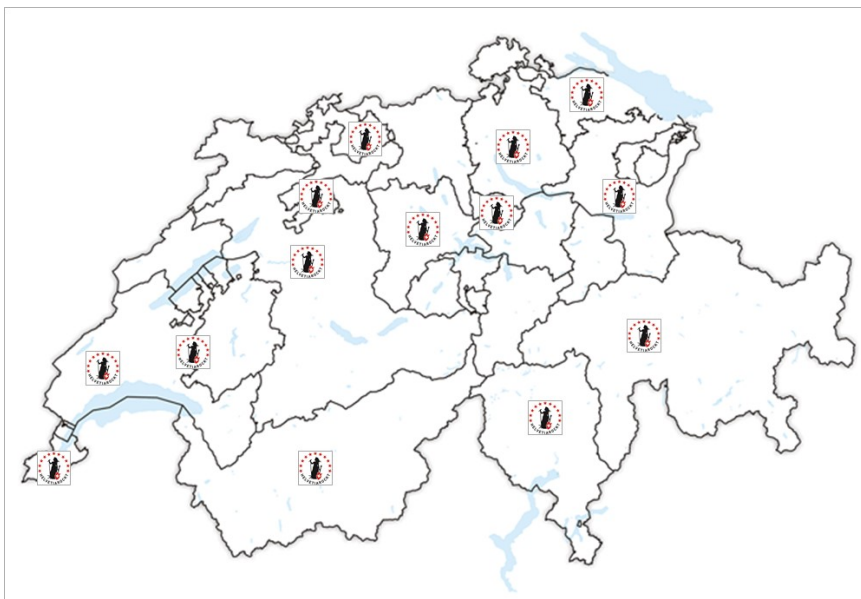


Abbildung 1: Vorgesehene Standorte FBW 2017/2018

Die Workshops werden in Zusammenarbeit mit lokalen Musikschulen, Jugendzentren, Musikläden und Musikclubs angeboten. Diese bieten Raum und Infrastruktur und unterstützen das Projekt über ihre Kommunikationskanäle. Die Konditionen und die genaue Form der Zusammenarbeit werden mit jedem lokalen Partner individuell verhandelt.

Studios tag

Der Studios tag hat sich sehr bewährt und wird beibehalten. Die grössten Kostenpunkte bleiben die Kosten des/des Tontechnikers/in, die Kosten für die Begleitung der Kursleiterinnen sowie – je nach Studio – die Studiomierte. Zudem sind nicht alle Mädchen in der Lage die Kosten für die Reisen zu tragen. HELVETIAROCKT übernimmt in Härtefällen - auf schriftlichen Antrag - die Kosten.

Zukunft der Bands/Teilnehmerinnen

Wir streben mit diesem Projekt Transfer und Wirkung/Nachhaltigkeit an. Darum dauert ein Durchlauf länger als derjenige der meisten Projekte, die von Partnerorganisationen angeboten werden (meistens werden Workshops im Rahmen einer einzigen Woche angeboten).

Durch die intensive und lange Zusammenarbeit ist es eher möglich, dass ein Teamentwicklungsprozess stattfindet. Teilweise festigt sich die Gruppe während dieser Zeit und bildet eine selbstorganisierte Band.

Die Teilnehmerinnen der Workshops werden nach dem Projekt weiter betreut. Das Folgeprojekt Female Bandcamp (neu Songwritingcamp) wird im August 2017 zum dritten Mal durchgeführt. Der Schwerpunkt wurde auf das Songwriting gelegt, da dies den Bedürfnissen vieler junger Musikerinnen entspricht.

Weiter bieten wir für Musikerinnen ab 14 Jahren Female Homestudiokurse an. Gelernt werden Grundlagen der Software Ableton Live, so wie verschiedene Produktionstechniken für den Heimgebrauch. Zum ersten Mal, werden die Kurse „Von der Idee zur fertigen Songskizze“ und der „Producing – Crashkurs Mikrophonieren“ im Jahr 2017 durchgeführt.

2. Kooperationen - Partnerschaften

Regionale Partner

Bestehende Kooperationen mit Musikschulen, Jugendhäusern und Musikläden konnten weiter aufgebaut und beibehalten werden. Nach wie vor, bieten diese die Proberäume für die Workshops, beteiligen sich nach Möglichkeit an Infrastruktur für Konzerte und kommunizieren über ihre Kanäle mit. Gerne dürfen Musikschulen das Konzept sowie die Grundlagendokumente übernehmen und das Angebot als Standard aufnehmen.

Musikhochschule und private Studios für die Studiotage

Die Musikhochschulen HKB und ZhdK stellen uns die Tonstudios jeweils für einen Tag pro Band zur Verfügung. In weiteren Regionen, arbeiten wir mit privaten Studios zusammen, welche wir zu den gleichen Konditionen nutzen können.

VeranstalterInnen und TechnikerInnen

Mit den Veranstaltern und Veranstalterinnen von Jugendhäusern, Clubs und Festivals suchen wir Kooperationen für die Konzerte. Die bestehenden Partnerinnen wurden beibehalten, weitere kamen dazu.

In der letzten Durchführung, konnte bei fünf von zehn Konzerten, eine Headlinerband bestehend aus einer unserer Workshopleiterinnen vermittelt werden. Das nationale Abschlusskonzert wurde ausschliesslich von Ton- und Lichttechnikerinnen betreut.

Medienpartnerschaften

Das Ziel, eine Medienpartnerschaft pro Standort aufzubauen, hat sich als schwierig erwiesen. Die Berichterstattung über das Projekt ist nach wie vor zufriedenstellend.

Den Medienspiegel finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.femalebandworkshops.ch/media-downloads/medienspiegel/>

3. Planung

Die Planung bleibt gleich wie in den letzten Jahren.

	2017										2018							
	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Phase 1																		
Finanzierung	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Konzeptausarbeitung und Detailplanung		■	■	■	■	■												
Phase 2																		
Rekrutierung der Workshop-Leiterinnen			■	■	■	■	■	■										
Einführung der Workshop-Leiterinnen				■	■	■	■	■	■	■	■							
Anmeldungsmanagement und Promo			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Phase 3																		
Durchführung der Workshops								■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Begleitung Workshop-Leiterinnen, Austausch								■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Booking und Planung Konzerte								■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Medienarbeit								■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Durchführung Konzerte													■	■	■	■	■	■
Phase 4																		
Studiotage																■	■	■
Auswertung, Schlussbericht, wie weiter, Publikation																■	■	■
Optimierung des Konzepts & Planung neues Jahr																■	■	■
Weiterführung																		
Weiterführung des Angebots																		In der Evaluierungsphase

4. Finanzen

Bei angenommenen 75 Teilnehmerinnen bedeutet dies einen Beitrag pro Kopf von CHF 3915.- für ein knappes Jahr Exzellenzförderung.

Die Kosten für einen Standort betragen insgesamt CHF 20'969.-.

In dieser fünften Durchführung des Projekts, kommen keine weiteren Standorte hinzu. Damit das Projekt weiter getrieben wird braucht es einen fixen Teil an Projektarbeit und politischer Arbeit. Eine Überführung an unsere Partnerinstitutionen wäre wünschenswert, hat sich aber als nicht realistisch erwiesen. Aus diesem Grund, wird das Konzept zur Zeit evaluiert und der weitere Verlauf ab Herbst 2018 diskutiert.

4.1. Budget

Berechnungsgrundlagen

Siehe Budget in der Beilage.

4.2. Finanzierung

Finanzierungsplan

Siehe Finanzierungsplan in der Beilage.

Beitrag der Teilnehmerinnen

Die Kurskosten für die Teilnehmerinnen betragen je CHF 240.- für das ganze Angebot. Dieser Betrag ist symbolisch und entspricht dem Honorar der Leiterin für einen Workshop-Abend.

Wenn es den Teilnehmerinnen bzw. den Eltern nicht möglich ist die Kurskosten zu bezahlen, besteht die Möglichkeit, ein schriftliches Gesuch um Erlass der Kurskosten bei Helvetiarockt einzureichen.

Zusätzlich sind die Musikerinnen für die Funktion und Qualität ihres eigenen Instrumentes verantwortlich (inklusive notwendigen Effektgeräten/Stimmgeräten, Kabel etc.) und sie tragen die Reisekosten an die Konzerte und den Studiotag selber.

Beitrag der lokalen Partner (Musikschulen, Jugendclubs, etc.)

Proberaum und technische Anlage für die Workshops werden durch die Standort-Partnerorganisationen bezahlt.

Beitrag Musikhochschulen und private Studios

Studiomieten und technisches Equipment für die Aufnahmen, Kommunikation.

Leistungen der Workshop-Teilnehmerinnen

- leisten Vorbereitungsarbeit und Probestunden zur Erarbeitung des Musikprogramms zwischen den Workshops
- spielen die Konzerte ohne Gage zu erhalten
- unterstützen die Workshopleiterinnen bei der Vor- und Nachbereitung der Workshops und der Werbung für die Konzerte

Leistungen der Workshop-Leiterinnen

Die Workshop-Leiterinnen sind für die Workshops bezahlt, nicht aber für die Arbeiten, die vor und nach den Workshops anfallen. Die Suche der Teilnehmerin erfordert noch immer einen grossen Effort, auch für die Medienarbeit ist die Projektleitung auf Unterstützung angewiesen.

Vorstand Helvetiarockt und erweitertes Netzwerk

- Unterstützung der Projektleitung in der Übersetzung von Grundlagedokumenten
- Begleitung der Konzerte Female Bandworkshops
- Mithilfe bei der Durchführung des nationalen Abschlusskonzerts

5. Kontaktangaben

HELVETIAROCKT

Manuela Jutzi
Im Progr / Büro 60.3
Waisenhausplatz 30
CH – 3011 Bern

Tel-Nr.: +71 (0)76 441 87 47

E-mail: manuela@helvetiarockt.ch

Links

www.helvetiarockt.ch

www.femalebandworkshops.ch

www.facebook.com/femalebandworkshops

Kontoangaben

Konto: 46-110-7

IBAN: CH42 0839 0030 5592 1000 8

Inhaberin: HELVETIAROCKT - Der Verein

Bank: Alternative Bank Schweiz AG, Olten